

Erste Nachweise von *Symmorphus allobrogus* (Saussure, 1856) in Nordbayern und Identifizierung der Art als Wirt von *Chrysis fulgida* Linnaeus, 1761 (Hymenoptera: Aculeata)

Sebastian Hopfenmüller

Universität Würzburg, Zoologie 3 | Am Hubland | D-97074 Würzburg | Germany | sebastian.hopfenmueller@uni-wuerzburg.de

Zusammenfassung

Die solitäre Faltenwespe *Symmorphus allobrogus* wurde erstmals in Nordbayern nachgewiesen und *Chrysis fulgida* durch Schlupf aus einer Brutzelle als Parasitoid belegt.

Summary

Sebastian Hopfenmüller: **First records of *Symmorphus allobrogus* (Saussure, 1856) in Northern Bavaria and verification as a host of *Chrysis fulgida* Linnaeus, 1761 (Hymenoptera, Aculeata).** *Symmorphus allobrogus* was documented for the first time in Northern Bavaria and was shown to be a host species of the chrysidid wasp *Chrysis fulgida*

Einleitung

Die solitäre Faltenwespe *Symmorphus allobrogus* (Saussure, 1856) ist eine eurosibirisch-boreoalpine verbreitete Art (Blüthgen 1961) die in Deutschland eher selten gefunden wird, da sie hauptsächlich die Mittelgebirge und (Vor-)Alpen besiedelt. Die Art wurde früher unter dem Namen *Symmorphus bifasciatus* (Linnaeus, 1761) geführt, während die aktuell gültige *Symmorphus bifasciatus* (Linnaeus, 1761) früher als *Symmorphus mutinensis* (Baldini, 1894) geführt wurde. Das Verbreitungsgebiet von *Symmorphus allobrogus* erstreckt sich von den Pyrenäen im Westen über Mittel- und Nordeuropa bis nach Yakutien im Osten (Blüthgen 1961). In Deutschland wurde die Art nachgewiesen aus Baden-Württemberg (Schwarzwald und Schwäbische Alb: Schmidt & Schmid-Egger 1991, Steckel et al. 2014), Sachsen-Anhalt (Harz: ► www.aculeata.eu), Thüringen (Thüringer Wald: www.aculeata.eu), Sachsen (Oberlausitz und Erzgebirge: Blüthgen 1961, Schulz et al. 1996), Berlin (vor 1900: Saure et al. 1998), Niedersachsen (Theunert 2011) und Bayern (Alpen(vor)land und Bayerischer Wald: Blüthgen 1961, Kuhlmann 2002, www.buw-bayern.de). Die Flugzeit von *Symmorphus allobrogus* erstreckt sich von Juni bis August. Nester werden in Käferfraßgängen in altem Holz aber auch in Dachschild oder künstlichen Schilfnisthilfen (Trapnestern) angelegt (Blüthgen 1961). Als Larvenproviand werden Blattkäferlarven (Chrysomelidae) verschiedener Gattungen in die Nester eingetragen (Budriene 2003). Nestindurchmesser von 4 – 6 cm werden bevorzugt besiedelt, in selteneren Fällen werden aber auch Nester von 3 – 8 cm angenommen (Budriene et al. 2004).

Im Juni 2012 konnte im Frankenwald bei Tschirn, nahe der Grenze zu Thüringen der erste Nachweis von *Symmorphus allobrogus* für Nordbayern erbracht werden. Der Fundort lag an einem Waldweg neben einer kleinen Rodungsfläche die Baumstümpfe und Totholz als

potentielle Nistmöglichkeiten aufwies. Weitere aculeate Hymenopteren an diesem Standort waren unter anderem *Ancistrocerus trifasciatus*, *Trichrysis cyanea*, *Passaloecus brevilabris*, *Hylaeus communis* und *LasioGLOSSUM rufitarse*.

Aus Schilfnisthilfen die im Jahr 2012 auf der nördlichen Fränkischen Alb und dem Muschelkalkzug östlich von Bayreuth auf Kalkmagerrasen aufgestellt wurden, konnte *Symmorphus allobrogus* ebenfalls mit fünf Nestern nachgewiesen werden. Ein Fundort befand sich bei Kainach (415 m NN) nordwestlich von Hollfeld auf der Fränkischen Alb, der zweite am Bindlacher Berg (460 m NN) nordöstlich von Bayreuth. Die Goldwespe *Chrysis fulgida* (Abb. 2) schlüpfte aus zwei der vier Nester vom Bindlacher Berg und war bisher noch nicht als Parasitoid von *Symmorphus allobrogus* bekannt. Bekannte Wirte von *C. fulgida* sind *Symmorphus bifasciatus*, *S. crassicornis* und *S. murarius* (Kunz 1994, Pärn et al. 2015).

Häufiger kommt es zu Fehlangaben über Wirt-Parasitoid Verhältnisse, da Nester in Nisthilfen überbaut werden, was hier aber ausgeschlossen werden konnte, da sich eine von *Chrysis fulgida* parasitierte Zelle zwischen zwei Zellen von *Symmorphus allobrogus* befand.

Symmorphus allobrogus ist in den deutschen Mittelgebirgen vermutlich weiter verbreitet als bisher bekannt. Weitere Vorkommen wären auch im Fichtelgebirge und der Rhön und damit auch im Bundesland Hessen denkbar.

Danksagung

Mein Dank geht an Dr. Oliver Niehuis für die Bestimmung der Arten aus den Nisthilfen und Anmerkungen zum Manuskript, Alexander Berg für die Anfertigung der hervorragenden Bilder und an Herrn Hubert Hedler, Regierung von Oberfranken, für die Ausstellung der Fanggenehmigung.



Abb. 1: *Symmorphus allobrogus* ♀ (links) und ♂ (rechts). (Fotos: Alexander Berg)

Literatur

- Amiet, F., M. Herrmann, A. Müller, R. Neumeyer (2007): Fauna Helvetica. Apidae. 5. *Schweizerische Entomologische Gesellschaft*, Neuchatel. 356 pp.
- Blüthgen, P. (1961): Die Faltenwespen Mitteleuropas (Hymenoptera, Diploptera). *Abhandlungen der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Klasse Chemie, Geologie und Biologie* 2: 1-248.
- Budriene, A. (2003): Prey of *Symmorphus* Wasps (Hymenoptera: Eumeninae) in Lithuania. *Acta Zoologica Lituonica* 13 (3): 306-310.

- Budriene, A., Budrys, E., Nevronyte, Z. (2004): Solitary Hymenoptera Aculeata Inhabiting Trap-Nests in Lithuania: Nesting Cavity Choice and Niche Overlap. *Latvijas Entomologs* 41: 19-31.
- Kunze, P. (1994) Die Goldwespen (Chrysididae) Baden-Württembergs. *Beih. Veröff. Naturschutz Landschaftspflege Bad.-Württ.* 77, 1-188, Karlsruhe.
- Kuhlmann, M. (2002) Struktur der Wildbienen- und Wespenzönosen ausgewählter Waldstandorte im Nationalpark Bayerischer Wald. *Nachrichtenblatt der bayerischen Entomologen* 51 (3/4): 61-74; München.

- Pärn, M., Soon, V., Vallisoo, T., Hovi, K., Luig, J. (2015) Host specificity of the tribe Chrysidini (Hymenoptera: Chrysididae) in Estonia ascertained with trap-nesting. *European Journal of Entomology* 112(1), 91-99.
- Saure, C., Burger, F. & Oehlke, J. (1998) Rote Liste und Artenliste der Gold-, Falten- und Wegwespen des Landes Brandenburg (Hymenoptera: Chrysididae, Vespidae, Pompilidae). *Naturschutz Landschaftspflege Brandenburg* 7: 3-23.
- Schmidt, K. & C. Schmid-Egger (1991): Faunistik und Ökologie der solitären Faltenwespen (Eumenidae) Baden-Württembergs. *Veröff. Natursch. Landsch.pfl. Bad.-Württ.* 66: 495-541; Karlsruhe.
- Schulz, H.-J., Franke, R. & Liebig, W.-H. (1996): Zur Kenntnis der solitären Faltenwespen in der Oberlausitz (Hym., Eumenidae). *Entomologische Nachrichten und Berichte* 40: 141-147.
- Steckel, J., Westphal, C., Peters, M., Bellach, M., Rothenwoehrer, C., Erasmi, S., Scherber, C., Tschardt, T., Steffan-Dewenter, I. (2014): Landscape composition and configuration differently affect trap-nesting bees, wasps and their antagonists. *Biological Conservation* 172: 56-64.
- Theunert, R. (2011): Fortschreibung des Verzeichnisses der Stechimmern Niedersachsens und Bremens (Hymenoptera Aculeata). *Bembix* 32: 13-28; Bielefeld.

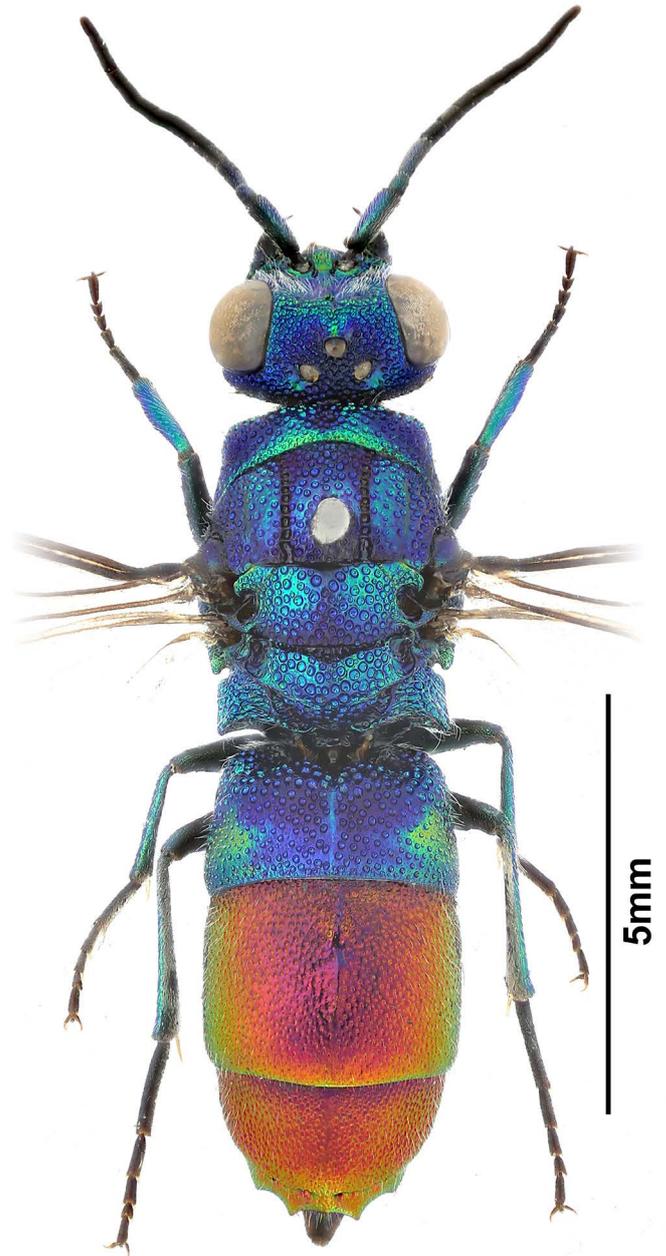


Abb. 2: *Chrysis fulgida* ♀. (Foto: Alexander Berg)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ampulex - Zeitschrift für aculeate Hymenopteren](#)

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Hopfenmüller Sebastian

Artikel/Article: [Erste Nachweise von *Symmorphus allobrogus* \(Saussure, 1856\) in Nordbayern und Identifizierung der Art als Wirt von *Chrysis fulgida* Linnaeus, 1761 \(Hymenoptera: Aculeata\) 32-34](#)